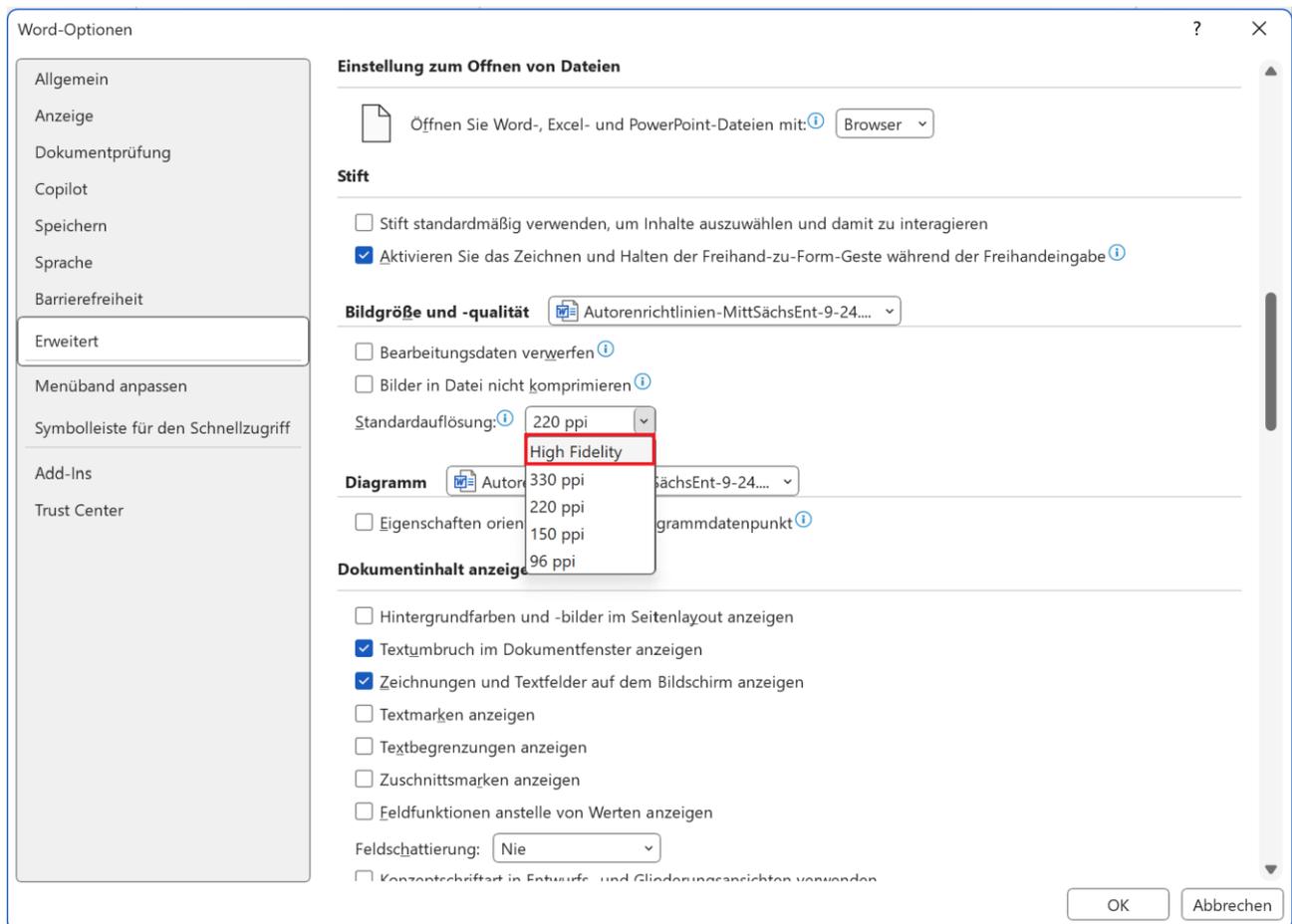


Stand: 29.01.2025

Autorenhinweise für die „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“

(siehe auch: REINHARDT, R., GEBERT, J., KLAUSNITZER, B. & FISCHER, U. (2023): „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) jetzt auch online und im geänderten Druckdesign mit Autorenhinweisen. - MSE-Online 2023-1 (6 Seiten) bzw. Mitteilungen Sächsischer Entomologen 42 (147): 2-6.)

Manuskripte können auf Speichermedien, per E-Mail oder - in Ausnahmefällen - mit sauberen Typen auf Maschine geschrieben, übermittelt werden. Text und Tabellen in Word (*.docx); Farbbilder insbesondere Fotos bevorzugt in gängigen Dateiformaten als jpg oder tif, Zeichnungen, Grafiken besser als png, eps, svg oder pdf-Datei mit mindestens 300 dpi (ppi).



Zur Einreichung von Bildern in einem Beitrag bitte diese in höchster Auflösung für den Druck einbinden oder wenn nicht möglich, als separate Datei zusammen mit dem Dokument einsenden. Einstellung erreichbar unter: Datei - Optionen (ganz unten links) - Erweitert.

In älteren WORD-Versionen wird nur die Einstellung bis 330 ppi unterstützt.

Format: Seitenränder: 2 cm; Schriftart: Calibri; **Überschrift** wird in **14pt fett**, Text: 11 pt, Blocksatz, Zeilenabstand: 1,5 Zeilen.

Der Text ist sparsam zu formatieren, Gattungs- und Artnamen sind in *kursiv* zu setzen. Namen von Autoren und Personen werden in KAPITÄLCHEN (nicht GROSSBUCHSTABEN!) gesetzt (Strg+Shift+Q).

Nur wissenschaftliche Gattungs- und Artnamen von **Arthropoden** (keine botanischen) sind kursiv zu setzen, bei der ersten Nennung sind sie stets korrekt mit Autor und Beschreibungsjahr zu schreiben (z. B. *Pieris napi* (LINNAEUS, 1758) oder *Papilio machaon* LINNAEUS, 1758 – **nach dem AUTOR ein Komma!**), bei weiteren

Stand: 29.01.2025

Nennungen kann die Gattung abgekürzt angegeben werden. Für alle anderen Organismennamen oder übergeordneten Taxa (z. B. Familien) Normalschrift verwenden. Bei Literaturangaben im Text steht **kein** Komma nach dem Autor. Keine automatische Trennhilfe benutzen!

Im vollständigen **Literaturverzeichnis** sind nur im Text angeführten Arbeiten in alphabetischer Reihenfolge der Autorennamen zu nennen und gemäß der Beispiele zu zitieren. Es sind hier alle Mitautoren aufzuführen – höchstens aber 10, Vornamen in Abkürzung mit Komma nach dem Familiennamen bei allen Autoren, danach Jahreszahl (in Klammer); Titel der Arbeit endet mit Punkt Leerzeichen Bindestrich Leerzeichen (. -), voll ausgeschriebener Titel der Zeitschrift mit Band (Heft), : und Seiten von–bis. Bei Büchern sind stattdessen Verlag und Verlagsort anzugeben.

ARNOLD, K. (1999): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 48: 3-24.

BROCKHAUS, T. & FISCHER, U. (2000): Aktualisierte und korrigierte Fassung des kommentierten Verzeichnisses der Libellen (Odonata) des Freistaates Sachsen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 49: 8-14.

GELBRECHT, J., RÖDEL, I. & TRUSCH, R. (1998): Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Scotopteryx coarctaria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten (Lep., Geometridae). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg XII. - Entomologische Nachrichten und Berichte 42: 221-224.

REINHARDT, R., GEBERT, J., KLAUSNITZER, B. & FISCHER, U. (2023): „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) jetzt auch online und im geänderten Druckdesign mit Autorenhinweisen. - MSE-Online 2023-1 (6 Seiten).

GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand 1997). - In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKKE, H. & PRETSCHER, P. (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, Heft 55: 168-230.

KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie. Band 2. - Krefeld (Goecke und Evers), 382 S.

Internetquellen sollten separat nach dem Literaturverzeichnis aufgeführt werden (mit Recherchedatum).

Am Ende der Arbeit ist die (gewünschte Form) der **Anschrift** des(r) Autor(en) zu nennen.

Das **Zitierbeispiel** entspricht der o. a. Form.

Die Autoren sind – neben dem Inhalt - für eine ordentliche, druckreife Manuskriptform selbst verantwortlich - nicht die Schriftleitung/Redaktion!